

Suchtwoche soll sensibilisieren

Aktionstage zu Abhängigkeiten werden Ende Oktober eröffnet / 50 Veranstaltungen geplant

Von Theo Theissen

BOCHOLT/RHEDE/ISSELBURG.

Ein Jahr lang haben die Organisatoren die kreisweiten Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ vorbereitet. Jetzt steht das Programm, dessen Schwerpunkt in diesem Jahr in Bocholt und Umgebung liegt. Vom 29. Oktober bis zum 6. November werden 50 Veranstaltungen zum Thema Sucht angeboten. Geplant sind unter anderem Lesungen, Theateraufführungen, Vorträge, Filmvorführungen, Kabarettabende, Workshops und Ausstellungen. Die Schirmherrschaft haben Landrat Dr. Kai Zwicker und Bocholts Bürgermeister Peter Nebelo übernommen.

Die Aktionswoche wird am **Donnerstag, 29. Oktober**, um 15 Uhr mit Musik, einer Fotoausstellung und Theater in der Skylounge der Textilwerk-Spinnerei an der Industriestraße eröffnet. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich unter ☎ 02861/821086 bei Werner Rasch anmelden.

An diesem Tag wird auch im Städtischen Bühnenhaus um 11 Uhr das einstündige Theaterstück „Supertrumpf“ zum Thema Magersucht aufgeführt. Anmeldungen dazu werden im Theaterbüro unter ☎ 02871/12309 angenommen. Um Suchtgefahren im Internet und anderen Neuen Medien wie Handys oder Spielekonsolen geht es ebenfalls am 29. Oktober in einem Vortrag von Michael Knothe von der Glücksspielberatung Neuss. Beginn ist um 19 Uhr in der SKM-Suchtberatungsstelle, Friesenstraße 5.

Im Spielfilm „Zoey“, der am **Samstag, 31. Oktober**, um 14 Uhr in der SKM-Suchtberatungsstelle an der Friesenstraße gezeigt wird, geht es um die Lebenswelt

von Kindern einer suchtbelasteten Familie. In der Fabi am Ostwall beginnt am **Dienstag, 3. November**, um 19.30 Uhr ein Informationsabend zu einem zweitägigen Nichtraucherseminar.

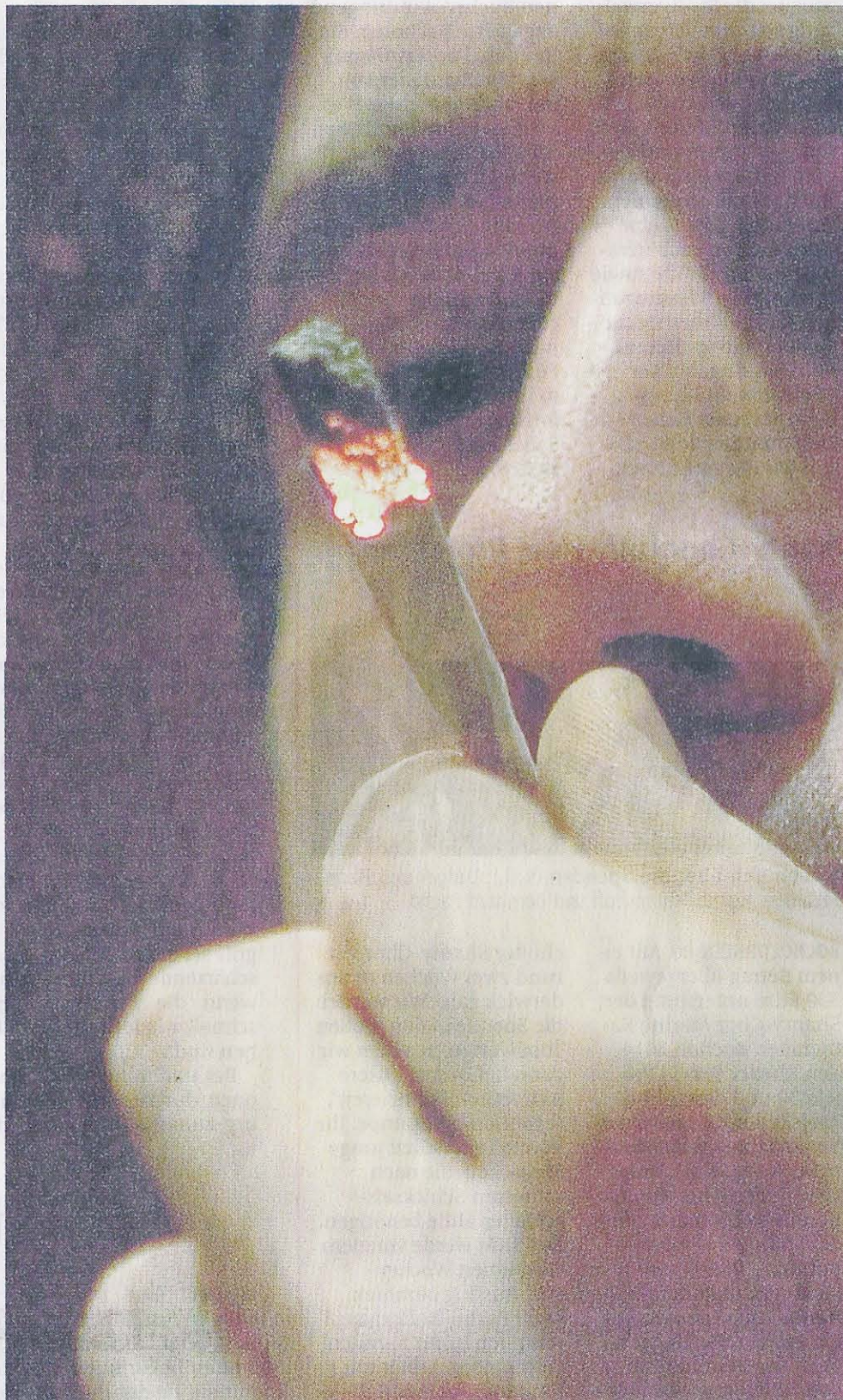
„Mediensucht – Gesprächsrunde für Eltern“ lautet der Titel eines Informationsnachmittages, der am **Mittwoch, 4. November**, von 16 bis 18 Uhr in Rhede stattfindet.

Mit der Aktionswoche soll neben Informationen und einer breiten Aufklärung über Suchtvorbeugung, -gefahren und -beratung auch für eine bessere Vernetzung aller Beratungsstellen, Initiativen und Vereine geworben werden, die sich mit dem Thema befassen. Außerdem hoffen die Veranstalter, möglichst viele Menschen für das Thema Sucht sensibilisieren zu können.

Die Aktionstage werden finanziell vom NRW-Landesministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, vom Kreis Borken, vom Katholischen Verein für soziale Dienste Bocholt (SKM) und vom städtischen Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport gefördert.

Info-Broschüre

Das Programm der Suchtwoche enthält Einzelveranstaltungen, mehrtägige Angebote und Veranstaltungen für einen bestimmten Personenkreis wie Schüler, Ärzte, Pädagogen und Kooperationspartner. Die meisten Veranstaltungen sind öffentlich, zu einigen müssen sich Interessenten anmelden. Eine Übersicht über das gesamte Programm gibt eine Broschüre, die in den nächsten Wochen an vielen Orten zur Mitnahme ausgelegt werden soll.



Auch über Drogensucht soll in der Bocholter Aktionswoche informiert werden. Dazu haben Beratungsstellen, Initiativen und Vereine ein umfangreiches Programm vorbereitet.